



**Frankfurter Institut für  
nachhaltige Entwicklung e.V.**

## **Jahresbericht 2012**

(Frankfurt am Main, 23. Februar 2013)

**Allgemeine Vorbemerkung:**

*Unser Vereinsname „FINE Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V.“ wird nachfolgend in der Regel mit „FINE“ abgekürzt.*

*Zur besseren Lesbarkeit des Berichts wird einheitlich die maskuline Schreibweise verwendet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich diese Darstellungsform grundsätzlich auf beide Geschlechter bezieht.*

## Angaben zum Verein nach ITZ

Einheitliche Veröffentlichungspflichten für gemeinnützige Organisationen gibt es in Deutschland nicht. Wer für das Gemeinwohl tätig wird, sollte der Gemeinschaft dennoch mitteilen: Welche Ziele die Organisation genau anstrebt, woher die Mittel stammen, wie sie verwendet werden und wer die Entscheidungsträger sind. Die Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) hat auf Anregung von Transparency Deutschland unter Beteiligung zahlreicher anderer Akteure aus der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft zehn grundlegende Punkte definiert, die jede zivilgesellschaftliche Organisation der Öffentlichkeit zugänglich machen sollte. Unser Verein orientiert sich in diesem Bericht an diesen Gliederungspunkten.

### 1. Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr

Name: FINE Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V.  
Vereinsregister Nr. VR 14538 beim Amtsgericht Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main  
Anschrift: Bockenheimer Landstr. 106, 60323 Frankfurt am Main  
Gründungsjahr: 2010

### 2. Vollständige Satzung sowie Angaben zu den Zielen unserer Organisation

Unsere [Satzung und Ziele](#) finden Sie auf unserer Internetseite unter „[Transparenz](#)“.

### 3. Angaben zur Steuerbegünstigung

Unsere Arbeit ist wegen Förderung von Wissenschaft und Forschung §52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 AO und Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe §52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Frankfurt am Main III Steuernummer 45 250 71487 vom 12.02.2013 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Mitgliedsbeiträge sind wie Spenden absetzbar.

### 4. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger

#### Vertretungsberechtigter Vorstand:

Rüdiger Hein, MBA (Nachhaltigkeitsmanagement), Frankfurt/Main, 1. Vorstand  
Christian Bourgeois, Dipl.-Betriebswirt (FH), Frankfurt/Main, 2. Vorstand

## **5. Tätigkeitsbericht**

Unseren vollständigen [Tätigkeitsbericht](#) finden Sie in diesem Dokument ab Seite 7.

## **6. Personalstruktur**

(Stichtag: 31.12.12)

Hauptamtliche Arbeitnehmer/-innen: 0

Bundesfreiwilligendienstleistende: 3

Variierende Anzahl von Ehrenamtlichen

## **7. Angaben zur Mittelherkunft**

Die Angaben zur Mittelherkunft finden Sie im [Tätigkeitsbericht, Abschnitt "Einnahmen"](#) in diesem Dokument auf Seite 13.

## **8. Angaben zur Mittelverwendung**

Die Angaben zur Mittelverwendung finden Sie im [Tätigkeitsbericht, Abschnitt "Ausgaben"](#) in diesem Dokument auf Seite 13.

## **9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten**

Unsere Organisation ist unabhängig, es besteht zu keiner anderen Organisation eine gesellschaftsrechtliche Verbindung.

## **10. Namen von juristischen Personen, deren jährliche Zahlungen mehr als 10% des Gesamtjahresbudgets ausmachen**

Zuwendungen der Öffentlichen Hand beschränken sich auf die Kostenzuschüsse zum Bundesfreiwilligendienst (BFD);

Großspenden von juristischen und natürlichen Personen finden Sie im [Tätigkeitsbericht, Abschnitt "Spenden"](#) in diesem Dokument auf Seite 13.

## **Postanschrift und Erreichbarkeit:**

Bockenheimer Landstraße 106

60323 Frankfurt am Main

Tel.: + 49 (0) 69 – 430 56 132

Fax: + 49 (0) 69 – 430 56 133

info@fine-institut.de

## Ziele: Zur Realisierung des Vereinszwecks – Thematische Schwerpunkte 2012

Zweck von FINE ist die wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Forschung und Förderung der Bildung auf dem Gebiet der nachhaltigen Entwicklung im Sinne unserer nachfolgend *in kursiv zitierten Präambel*:

*„Im Bewusstsein einer sich schnell wandelnden Welt, die Gefahren und Schäden im Handeln für Mensch, Natur und Ökonomie für gegenwärtige und zukünftige Generationen aufwirft, zielt der Verein auf den bewussten Umgang unser aller Handelns im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung für Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft.*

*Nachhaltige Entwicklung ist dabei ein Prozess, der ständig in seiner Umsetzung neu überdacht, weiter erforscht und vorausschauend bewertet werden muss, um auf Dauer der Menschheit ein gutes Leben in einer intakten Umwelt und ein erfolgreiches Wirtschaften zugleich im Rahmen zu ermöglichen.*

*Der Verein lebt bürgerschaftliches Engagement in einem ganzheitlichen Weltbild, welches durch eine respektvolle Haltung gegenüber der gesamten Schöpfung Ausdruck findet. Der Verein tritt für Schaffung eines öffentlichen Bewusstseins für nachhaltiges gesellschaftliches Engagement und für nachhaltiges Wirtschaften ein. Der Verein orientiert sich an den Grundwerten der Freiheit und Demokratie und ist eine neutrale, unparteiische und nicht-religiöse Organisation.“*

Beim Verwirklichen des Satzungszwecks setzte der Verein im dritten Jahr seines Bestehens folgende thematische Schwerpunkte:

**- Aufklärung und Förderung der Nachhaltigkeitskultur im schulischen Bereich sowie Zusammenfassung bestehender und neuer Aktivitäten als Projekt „Nachhaltigkeit macht Schule“**

**- Nachhaltigkeit greifbar und erlebbar machen als Ergebnis internationaler Kooperation und Untersuchung von Projekten nachhaltiger Entwicklung 2011**

## Vereinsmitgliederversammlung 2012

Die jährlich stattfindende ordentliche Mitgliederversammlung wurde in 2012 am 29. März 2012 in Göttingen durchgeführt. Es haben 5 unserer 7 stimmberechtigten Vereinsmitglieder teilgenommen.

Zusammenfassend ist festzuhalten:

Der Vorstand berichtete über die Tätigkeiten in 2011 und die geplanten thematischen Schwerpunkte für 2012. Der finale Kassenbericht für die Jahre 2010 & 2011 wurde vorgestellt. Weiter informierte er, dass Frau Beate Joakimidis vom Vorstand für ein weiteres Jahr in den Beirat berufen wurde.

Die Mitgliederversammlung hat dem Ausbau des Projektes „Bienenretter“ und der Beschäftigung von Bundesfreiwilligendienstleistenden zugestimmt.

Abschließend entlastet die Mitgliederversammlung den Vorstand.

## Tätigkeitsbericht: Unsere inhaltlichen Vereinsaktivitäten in 2012

### **Bereich: Bildung**

#### **Aufklärungsstand zu Milleniumszielen**

Beim Millenniumsgipfel der Vereinten Nationen im September 2000 haben die 189 Mitgliedsstaaten der UNO in der sogenannten Millenniumserklärung Entwicklungsziele vereinbart, die bis zum Jahr 2015 umgesetzt sein sollen. Diese acht Ziele sollen eine nachhaltige Entwicklung der Menschheit fördern. Jedoch zeigen die Zwischenberichte der UN, dass noch viel zu tun ist. In Deutschland ist das Thema „Milleniumsziele“ aus den Medien nicht mehr präsent und dem Bewusstsein der Bevölkerung verdrängt worden.

FINE hat sich, wie bereits im Jahr zuvor, im Rahmen der Aktionswoche „Biologische Vielfalt erleben“, die am 19. und 21. Mai 2012 anlässlich des internationalen Tags der Biodiversität (22. Mai) als eine Kooperationsveranstaltung des Netzwerks BioFrankfurt mit vielen weiteren Partnern stattgefunden hat, aktiv beteiligt. Erstmalig wurde der Informations- und Aktionsstand im Frankfurter Zoo eigenständig realisiert.

Highlight für Jung und Alt war dabei wieder unser Glücksrad-Spiel, bei dem nachhaltiges Wissen rund um die Milleniumsziele 2015 der Vereinten Nationen zu gewinnen waren. Die Fragen zu den einzelnen Milleniumszielen wurden altersgerecht vorbereitet und entsprechend gestellt. Insgesamt wurde das FINE-Glücksrad mehr als 1.000 Mal gedreht. Es wurden insbesondere Familien sowie organisierte Gruppen mit Kindern und Jugendlichen erreicht. Über die Glücksrad-Aktion hinaus haben sehr viele erwachsene Besucher unser Informationsgesprächsangebot rund um das Thema „nachhaltige Entwicklung“ genutzt. Schwerpunktthemen der Infostand-Besucher waren dabei neben den Milleniumszielen auch in diesem Jahr wieder: Artenschutz / Biodiversität, Entwicklungschancen für Kinder sowie die Auswirkungen der Finanzkrise. Darüber hinaus haben Besucher vereinzelt weitere Themenfelder angesprochen. Mit den Informationsgesprächen konnte FINE einen wesentlichen Beitrag zur Bewusstseinsbildung hin zu einer Nachhaltigkeitskultur fördern.

Darüber hinaus konnte FINE im Vorfeld mit der Firma Alnatura Produktions- und Handels GmbH, die den deutschen Nachhaltigkeitspreis 2011 verliehen bekommen hat, einen authentischen Unterstützer finden, der für alle Glücksrad-Mitspieler hinreichend Bio-Schokoriegel als tollen Sachpreis zur Verfügung gestellt hat.

Aufgrund des auffallend hohen Erfolgs dieser Aktion wurde FINE vom Frankfurter Zoo bereits gebeten, sich im Folgejahr wieder mit dieser Aktion zu beteiligen.

Unser Millenniums-Glücksrad haben wir gemeinsam mit Kindern in der integrativen Familienpflegeeinrichtung Falkennest in Landolfshausen entworfen und gebaut und auch gemeinsam mit Kindern bemalt. Es steht heute insbesondere Schulen und anderen Institutionen im Frankfurter Raum kostenlos zur Nutzung zur Verfügung.

### **Projekt „Nachhaltigkeit macht Schule“ Arbeitskreis Umwelt & Nachhaltigkeit der Frankfurter Wöhlerschule**

In 2012 setzten wir einen neuen Schwerpunkt mit unserer aktiven Mitarbeit im Arbeitskreis Umwelt & Nachhaltigkeit der Frankfurter Wöhlerschule, aus dem mehrere Projekte resultieren die seitdem auf- und ausgebaut wurden. Die Wöhlerschule ist das einzige Frankfurter Gymnasium mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit in seinem Schulprogramm.

Bereits im Januar 2011 hat FINE für den neuen Finnland-Schüleraustausch mit dem Schwerpunkt Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung die Antragsstellung als Comenius-Projekt übernommen und damit das deutsche und finnische Lehrpersonal zeitlich wie inhaltlich stark entlastet. Im Austausch selbst, der seitens finnischer Schüler vom 6.-10. Februar 2012 in Frankfurt stattgefunden hat, haben wir für den Nachhaltigkeitsbereich die inhaltliche Ausgestaltung des Austauschprogramms übernommen, englischsprachige Unterrichtseinheiten konzipiert und auch selbst gehalten sowie Exkursionen angeleitet und betreut, z.B. zum Frankfurter Flughafen / Fraport sowie zur Erlebnis.-Ausstellung Experimenta. Themen der selbst entworfenen Unterrichtseinheiten waren nachhaltiges Reisen und Ermitteln des ökologischen Fußabdrucks inklusive einer Entwicklung und Umsetzung der Kompensation von Flugemissionen und das Anleiten im Erstellen einer internationalen Online Schülerzeitung als Sustainable School Exchange Program. Darüber hinaus haben wir eine Begleitperson für den Austausch in Finnland, der vom 16.-22. April 2012 in der Schule Piikkiön yhtenäiskoulu in Kaarina bei Turku stattgefunden hat, bereitgestellt und uns in diesem Zusammenhang vor Ort einen eigenen, soliden Eindruck vom finnischen Schulsystem verschafft. Diese Erkenntnisse bilden einen wichtigen Bestandteil beim Anfertigen unserer wissenschaftlichen Studie zum Wirkungsspektrum des Schulleiters als Nachhaltigkeitsmanagers (siehe unten).

Die von FINE erarbeiteten Unterrichtsmaterialien wurden der Schule auch zum Einsatz für unterrichtsbezogene Oberstufenprojekte zur Verfügung gestellt, für die im vergangenen Jahr



ein Defizit im nachhaltigen Bildungsangebot eruiert worden ist. FINE bietet darüber hinaus eine Anleitung des Lehrpersonals an.

Seit November 2012 setzen wir einen Bundesfreiwilligendienstleistenden mit dem Schwerpunkt Ökologie (ÖBFD) an der Wöhlerschule und der benachbarten Heinrich Seliger Grundschule ein. Die inhaltliche Konzeption findet über den Arbeitskreis Umwelt- und Nachhaltigkeit statt.

Mit Unterstützung von FINE konnten bereits in 2012 für alle Arbeits- und Klassenräume der Wöhlerschule Holzkisten zur Trennung von Altpapier geordert werden, die in einer Behindertenwerkstätte aus der Region aus regionalen, nachwachsenden Hölzern hergestellt werden. Angedacht ist darüber hinaus das Reaktivieren eines Grünen Klassenzimmers und das Ansetzen sowie Pflegen von Grünanlagen auf beiden Schulgeländen sowie das Pflegen einer schulischen Streuobstwiese.

Unter dem Motto „Nachhaltigkeit macht Schule“ sollen neue oder bereits bestehende Projekte im Bereich Ökologie im Sinne einer Nachhaltigen Entwicklung unterstützt und auf Dauer ausgerichtet werden. Daher planen wir eine Ausweitung des Projektes an anderen Schulen der Region. Hierzu fanden bereits entsprechende Gespräche mit interessierten Schulen statt.

### **Lehrersupervisionsprojekt Nachhaltigkeitskultur**

Eine Nachhaltigkeitskultur lässt sich nicht verordnen und ist abhängig von vielen unterschiedlichen Faktoren und bedarf einer individuellen Reflexion. Dabei geht FINE ungewöhnliche Wege. In einem Pilot-Projekt im Jahr 2011 mit der Freiherr-vom-Stein Schule in Frankfurt organisierten und realisierten wir ein spezielles, professionelles Beratungsangebot für Lehrer. Allerdings konnte das Projekt in 2012 nur in einem sehr geringen Umfang weitergeführt werden. Fazit: Eine Fachkraft mit entsprechender Qualifikation und Erfahrung ist für diese Tätigkeit mit einer langfristigen Ausrichtung notwendig, die allerdings ohne entsprechendes Budget kaum bereitgestellt werden kann. Feedbackgespräche mit der Schulleitung und den Lehrern zeigen deutlich die sehr hohe Wirksamkeit dieses Beratungsangebots auf. Es wäre wünschenswert, diese Maßnahme dauerhaft und nach Möglichkeit an mehreren Schulen im Raum Frankfurt zu etablieren.

## **Zusammenarbeit mit dem Umwelt-Exploratorium e.V.**

Das Umwelt-Exploratorium e.V. Frankfurt möchte Menschen über das eigene Experimentieren dazu anregen, sich mit dem Thema Umwelt und seinen vielschichtigen Sachverhalten zu beschäftigen. Der Verein hat 2004 im Hangar des ehemaligen Militärflughafens der US-Streitkräfte in Bonames die Aeronauten-Werkstatt gegründet. Dort finden Workshops, Aktionstage und Fortbildungen für Kinder, Jugendliche, Lehrer und Schulklassen statt. Der Ort ist Teil des SAUL - Sustainable and Accessible Urban Landscapes – Projektes, einem internationalen Projekt zur Erforschung der Rolle von sozial-integrativen Plätzen in der nachhaltigen Entwicklung von Metropolregionen. Bereits in 2010 gab es erstmals Kontakte mit dem Umwelt-Exploratorium. Es wurden damals bereits gemeinsame Anknüpfungspunkte festgestellt. Daraufhin kam es in 2011 zu mehreren Treffen mit den aktiven Mitgliedern des Umwelt-Exploratoriums, in denen FINE zur Finanzplanung und Marketingumsetzung des UX-Teams hilfreiche Tipps erarbeiten konnte. In 2012 haben wir das UX-Team bei der Akquise einer Corporate Volunteering Veranstaltung an der neuen UX-Location am Main „Aquanautenwerkstatt“ unterstützt, wir haben die Veranstaltung konzipiert und begleitet. Mit unserer Unterstützung haben am 10. Juli 2012 über 30 Teammitglieder einer Abteilung der PWC-Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, gemeinsam mit Mitarbeitern des UX-Teams, das marode Gebäude der Aquanautenwerkstatt sehr erfolgreich und mit viel Spaß bei der Arbeit renoviert.

FINE will Zukunft prüfen, ob eine weiterführende Kooperation möglich und realisierbar ist.

## **Projekt „Bienenretter“ Nachhaltigkeit begreifbar und greifbar gemacht**

Hauptprojekt von FINE war in 2012 das in 2011 vorkonzipierte Stadtbienen-Projekt „Bienenretter“, das wir gleich zu Beginn in 2012 realisiert haben. Dieses Projekt ist ein Ergebnis aus dem untersuchten Street and Community Garden Project in Vancouver. Mit sechs Bienenstöcken gingen wir im April in unserem Stadtgarten im Sachsenhäuser Landwehrweg 317 an den Start. Hierfür haben wir zwei Mitarbeiter zum Freizeitimker hinreichend qualifiziert. Bereits zwischen Mai und September haben wir Workshops zur nachhaltigen Stadtentwicklung durchgeführt – für die benachbarte Martin Buber Grundschule ebenso für mehrere Gymnasien der Stadt aber auch für Erwachsene im Rahmen einer Kooperation mit Slowfood Frankfurt. Das Projekt eignet sich in besonderer Weise, um eine ganze Reihe von Aspekten der nachhaltigen Entwicklung zu veranschaulichen und Interesse für das Thema zu wecken. An dieser Stelle verweisen wir auf den Internetblog [www.bienenretter.de](http://www.bienenretter.de).

Im Sinne der Nachhaltigen Entwicklung wurde neben dem Bildungskonzept auch bei der Realisierung des Projektes auf eine öko- soziale und ökonomische Balance geachtet. Das Projekt ist erfreulicherweise auf ein sehr großes Interesse bei den Zielgruppen und in der Öffentlichkeit gestoßen, so dass es schneller gewachsen ist als ursprünglich geplant. Die bauliche, finanzielle und personelle Ausstattung hinkt dieser Entwicklung zeitweise hinterher.

Wir unternehmen hierzu große Anstrengungen. Seit Juni und Oktober beschäftigen wir zwei Bundesfreiwilligendienstler in diesem Projekt. Im Winter/Frühjahr 2013 findet eine Umgestaltung des Gartens statt, um besser den Bedürfnissen der Gruppen-Workshops zu entsprechen u.a. wird eine umweltfreundliche Kompost-Toilette für Besucher errichtet.

Das süße Ergebnis „Honig“ unserer Bienen wird auch zum Kauf angeboten, mit dessen Erlös wird das Projekt mitfinanziert. Freundlicherweise unterstützt uns hierbei neben unseren Vereinsmitgliedern auch die „Kleine Blütengalerie“ in den KfW Arkaden im Frankfurter Westend. Auch haben wir einen Internetshop eingerichtet in dem unser Honig verkauft wird.

Unser Projekt wurde von der deutschen UNESCO-Kommission als nachhaltiges Bildungsprojekt im Mai 2012 ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde es Landessieger Hessen beim Wettbewerb für bürgerschaftliches Engagement „Der Ideale Ort“ von Das Örtliche und Focus-Online.

### ***Bereich: Wissenschaft und Forschung***

#### **Wissenschaftliche Studie zum Wirkungsspektrum des Schulleiters als Nachhaltigkeitsmanager**

Ende 2011 haben wir mit der Ausarbeitung der Studie begonnen, die planmäßig bis Juni 2015 laufen soll. Schwerpunkt soll die Untersuchung der angewandten „großen Budgetverantwortung“ in Hessen nach der Schulgesetzreform von August 2011 sein, dargestellt auf Basis eines um wirtschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitskriterien erweiterten EFQM-Modells, entwickelt von unserem Vereinsvorstand Rüdiger Hein. Diese Studienarbeit soll für die kommenden zwei Jahre planmäßig den wissenschaftlichen Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit bilden.

#### **Qualifizierter Bildungslehrgang**

Ein eigener qualifizierender Bildungslehrgang von FINE ist aufgrund thematischer und administrativer Voraussetzungen frühestens ab 2014 realisierbar.

## **Einsatz von Bundesfreiwilligendienstleistenden – Zeit das Richtige zu tun.**

In 2012 haben wir zunächst zwei Bundesfreiwilligendienststellen im ökologischen Einsatzbereich (ÖBFD) für unser Projekt „Bienenretter“ beantragt und auch genehmigt bekommen. Beide Stellen konnten schnell besetzt werden. In 2012 haben mehrere Schulen und Schulbetreuungsvereine Kontakt zu uns aufgenommen mit der Zielsetzung, ebenfalls Bundesfreiwilligendienstleistende im Bereich „Nachhaltigkeit macht Schule“ einzusetzen. Neben einer Stelle, die wir bereits in 2012 besetzen konnten, wollen wir zwei weitere genehmigte Bundesfreiwilligenstellen möglichst zeitnah in 2013 besetzen.

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) wurde von der Bundesregierung 2011 ins Leben gerufen und ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren. Die zwei genannten Projekte von FINE sind von Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) anerkannte Einsatzstellen. Daneben wurde auch ein eigenes pädagogisches Konzept zur Betreuung und Weiterbildung der BFDler geschaffen. Die Kosten für den BFD werden aus Bundesmitteln bezuschusst.

## **Aktive Vereinskontakte und Kooperationspartner**

Kurzübersicht der intensivsten Vereinskontakte und Kooperationen:

- Alnatura Produktions- und Handels GmbH, Bickenbach
- Betreuungsverein der Heinrich-Seliger- und der Wöhlerschule, Frankfurt am Main
- Bio Frankfurt – Das Netzwerk für Biodiversität, Frankfurt am Main
- Denman Island Local Trust Committee, British Columbia/Kanada
- Forstamt Hachenburg - Forstliches Bildungszentrum RLP, Hachenburg
- Freiherr-vom-Stein Schule, Frankfurt am Main
- Frankfurter Alumni-Stammtisch des Centre for Sustainability Management der Leuphana Universität Lüneburg, Lüneburg
- Kleine Blütengalerie Blumenhandel, Inh. Frau Kirsten Harges, Frankfurt am Main
- Martin Buber Grundschule, Frankfurt am Main
- Pacific Harbour Cultural Center, Viti Levu/Fidschi
- Slow Food Deutschland e.V Convivium Frankfurt/M, Frankfurt am Main

- The Environmental Bamboo Foundation, Bali/Indonesien und Maui/U.S.A.
- UX Team, umweltexploratorium e.V., Offenbach am Main
- Wöhlerschule, Frankfurt am Main
- Zentralstelle ÖBFD beim Förderverein Ökologische Freiwilligendienste e.V., Berlin
- Zoo Frankfurt, Frankfurt am Main

## Einnahmen & Ausgaben

### Einnahmen

|                         |                           |                       |
|-------------------------|---------------------------|-----------------------|
| I.                      | Mitgliedsbeiträge/Spenden | 6.914,03 Euro         |
| II.                     | Staatliche Zuwendungen    | 5.400,00 Euro         |
| III.                    | Erträge aus Leistungen    | 644,40 Euro           |
| IV.                     | Sonstige Einnahmen        | 1.000,00 Euro         |
| <i>Summe Einnahmen:</i> |                           | <i>13.958,43 Euro</i> |

### Ausgaben

|                         |                                  |                       |
|-------------------------|----------------------------------|-----------------------|
| V.                      | Personalkosten, Honorare und BFD | 4.910,29 Euro         |
| VI.                     | Büro- und Verwaltungskosten      | 603,84 Euro           |
| VII.                    | Reisekosten                      | 775,00 Euro           |
| VIII.                   | Versicherungsbeiträge            | 141,69 Euro           |
| IX.                     | Sonstige Aufwendungen            | 4.451,42 Euro         |
| X.                      | Rückstellungen/Rücklagenbildung  | 0,00 Euro             |
| <i>Summe Ausgaben:</i>  |                                  | <i>10.882,24 Euro</i> |
| Jahresüberschuss:       |                                  | 3.076,19 Euro         |
| Ergebnis aus Vorjahren: |                                  | <u>1.677,77 Euro</u>  |
| Kumuliertes Ergebnis:   |                                  | 4.753,96 Euro         |

### Spenden und Mitgliedsbeiträge

- Direkte und indirekte Zuwendungen der staatlichen Zuwendungen beschränken sich auf die Kostenzuschüsse zum Bundesfreiwilligendienst in Höhe von 5.400,00 Euro
- Großspenden von natürlichen Personen über 1.000,00 Euro:  
Herr Rüdiger Hein, Geld- u. Aufwandspenden über 3.078,53 Euro  
Herr Christian Bourgeois, Geldspende über 2.000,00 Euro

Frankfurt am Main, den 16. Februar 2013

Der Vorstand